

Freie Brau Union Bremen

Alte Bremer Tradition aus Walle mit neuem Gesicht.

Bremen – Stadt mit langer Brautradition

Seit rund 1.000 Jahren wird in Bremen Bier gebraut. Die Qualität der traditionellen Bremer Sorten wie Rotbier, Porter und Ale waren damals nicht nur in der Heimat geschätzt. Bremer Braukunst wurde auch im großen Stil exportiert. Die Zahl der Bremer Brauereien war folglich groß. Diese Vielfalt nahm später ab. Kaum zu glauben, dass in einer Stadt mit rund 550.000 Einwohnern im Herbst 2015 nur noch drei Brauereien Bier brauten.

Die Freie Brau Union Bremen – zu 100% Bremen

Die Geschichte der 1907 von Bremer Wirten gegründeten Union Brauerei endete als Brauerei zunächst im Jahr 1968. Damals wurden viele lokale Brauereien von Braukonzernen aufgekauft und geschlossen. Schade, denn das Bremer Union Bier hatte laut Zeitzeugen einen guten Ruf.

Heute entscheiden sich Konsumenten zunehmend wieder für lokale Produkte, Qualität, Transparenz und Individualität – eine gute Zeit, um in Bremen ein neues Brauerei-Kapitel aufzuschlagen.

Nachdem in der Union Brauerei fast 50 Jahre kein Bier mehr gebraut wurde, wird die Geschichte der Brauerei weiter geschrieben: Am 17.11.2015 wurde im historischen Gebäude der Union Brauerei in Walle mit einem 20 hl Sudhaus endlich wieder genau dort Bier gebraut, wo auch früher das alte Sudhaus stand.

Mit dem neuen Brauereinamen Freie Brau Union Bremen knüpft die neue „alte“ Brauerei an die Tradition der Union Brauerei an und zeigt gleichzeitig die enge Bindung an die Freie Hansestadt Bremen.

Am 19. und 20.12.2015 wurde die Eröffnung mit den „Tagen der offenen Tür“ gefeiert. Wie in alten Zeiten erfolgte die erste Gastronomiebelieferung mit dem Pferdewagen.

Die bisherige Resonanz in Bremen seit der Wiedereröffnung der Brauerei ist überwältigend. Das Brauerei-Team arbeitet seit der Eröffnung an der Kapazitätsgrenze von Sudhaus und Mehrweg-Abfüllung. In immer mehr Bremer Kneipen, Restaurants und Einzelhandelsgeschäften können die BREMER Craft Biere der Freien Brau Union gekauft werden.

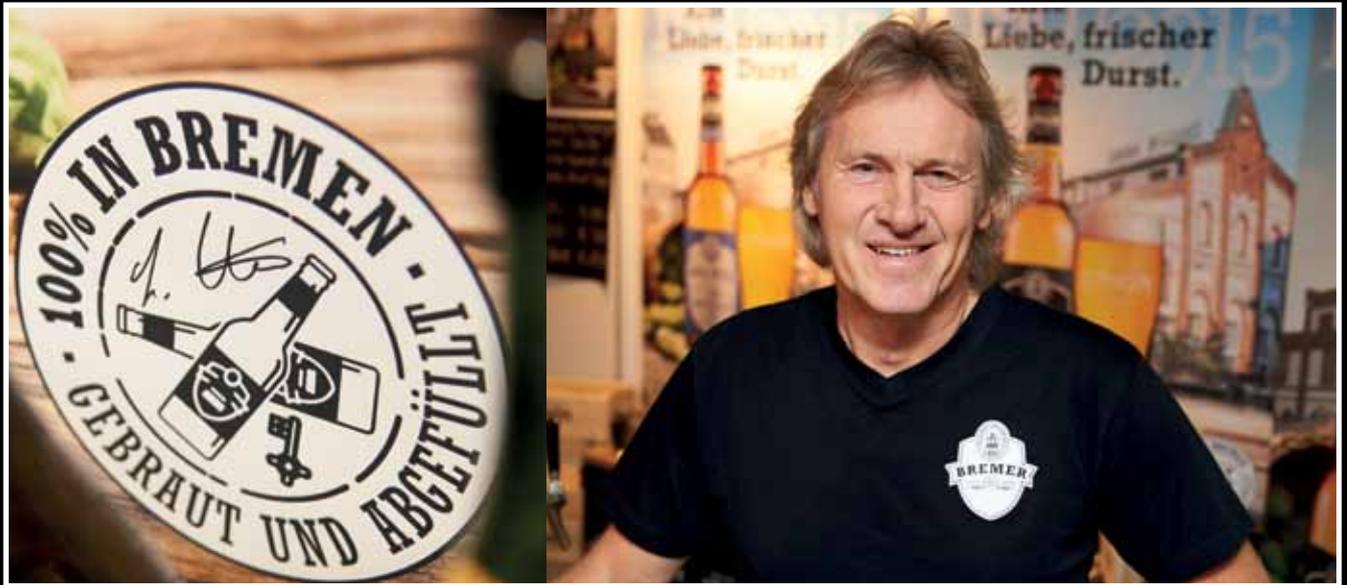




INTERVIEW

mit Lüder Kastens

Geschäftsführender Inhaber der Union Brauerei Bremen GmbH



Lieber Herr Kastens, kommen Sie eigentlich ursprünglich aus der Gastronomie?

Nein, ich habe Bauingenieurwesen studiert und mein Haupttätigkeitsgebiet ist immer noch das Immobiliengeschäft.

Was hat Sie als Bauingenieur an der Gastronomie gepackt?

Gepackt hat mich Gastronomie nie, aber durch verschiedene Objekte, wie zum Beispiel das Hotel ÜberFluss, ließ sich ein Gastronomieanteil nicht vermeiden, ähnlich jetzt bei der Union. Ich halte Gastronomie für ein sehr schwieriges Geschäft, wenn man es richtig machen möchte!

Was hat Sie angespornt, die alte Union Brauerei wieder ans Leben zu bringen?

Als ich mir das Gebäude angesehen habe und festgestellt hatte, dass es früher eine Brauerei war, war es ein Entschluss innerhalb von 2 Minuten, reine Bauchentscheidung.

Würden Sie uns etwas über die Konzept-Idee sagen?

Die Tradition der Braukultur mit der Brau Union in Bremen fortsetzen als einzige echte Bremer Brauerei. Motto 100% Bremen! Wirtschaftliche Gedanken haben hier zunächst überhaupt keine Rolle gespielt!

Welche Biere werden bei Ihnen produziert?

Wir haben mit 6 Sorten begonnen, die es durchgängig geben wird: Keller Pils, Hanseat 2.0, Rotbier, Pale Ale, Porter und Weißbier. Dazu kam das Projekt Eiswette und jetzt zum 500 Jahre Reinheitsgebot die Sorte 1516. Die letzten Beiden gab es nur in begrenzter Menge ca. 20 hl - 6.000 Flaschen. Im Laufe des Jahres werden noch weitere temporäre Sorten dazukommen. Die Gesamtmenge im 1.Jahr wird ca. 3-4.000 hl werden.

Wohin werden die Biere verkauft?

Vertriebsgebiet ist ausschließlich Bremen und Umgebung, d.h. über unseren eigenen Shop, ausgewählte Geschäfte, aber auch Getränkemärkte wie HolAb und auch REWE.

Was ist noch alles geplant rund um die Brauerei?

Auf dem Gelände entstehen zur Zeit noch 11 Reihenhäuser, ein Baugeinschaftshaus mit 11 Wohneinheiten und in die alte Remise der Brauerei werden Kleinwohnungen/Studentenwohnungen eingebaut. Auf dem Hof des Geländes werden zeitweise Veranstaltungen wie CraftBeerTage etc. durchgeführt.

Haben Sie ein Lebensmotto das Sie uns preisgeben?

Man kann nicht alles haben...aber man muss es versuchen...

Danke für dieses Interview.

